



Newsletter Nr. 27, November 2019

Joker

Willkommen in der Clown-Welt

Liebe Leser der Impulswelle

In unserem letzten Newsletter¹ beschäftigten wir uns mit der Tatsache, dass unsere Demokratie dabei ist, Schicht für Schicht abgetragen zu werden und einer Schein-Demokratie zu weichen. Wir nennen dies **die postdemokratische Gesellschaft**. Eine Gesellschaft, in der reich kapitalisierte Denkfabriken wie **Operation Libero**² die Kampagnen von Politikern bezahlen, wenn diese deren Agenda von offenen Grenzen, Anbindung an die EU und einer bedingungslosen Unterwerfung unter die Markt-Logik transnationaler Grosskonzerne fördern. Eine Gesellschaft, in der die Meinungen der Massen widerspruchslos von Medien-Konsortien designt werden, um diese dann wie Marionetten mit Forderungen auf die Strasse zu schicken, die ihren ureigensten Interessen widersprechen.

Heute wollen wir einen Schritt tiefer gehen und den Tatsachen ungeschönt ins Auge schauen, auch wenn es wehtut, denn das wird es. Ein neuer Begriff macht derzeit die Runde, welcher die Misere auf den Punkt bringt: **die Clown-Welt**. Lassen Sie mich dies illustrieren. Am 9.10.2019 feierte ein Film des Regisseurs Todd Phillips namens «Joker» seine Premiere in der Schweiz. Der Film ist ein tief erschütterndes Meisterwerk. Die Hauptfigur, beklemmend verkörpert durch Joaquin Phoenix, ist ein gequälter, vereinzelter, traumatisierter Mensch, der zunehmend jeglichen Halt verliert in einer Welt des Zerfalls, die von Armut, Brutalität sowie Sinn- und Beziehungslosigkeit geprägt ist, einer Welt, die ihn verstösst, bis er schliesslich zum Erzbösewicht mutiert – zum Rächer mit der Clown-Maske. So wird er am Ende des Films zur Symbolfigur der Massen, die sich an ihm ein Beispiel nehmen und die ganze Stadt – als Clowns verkleidet – in Schutt

¹ <https://impulswelle.ch/seite-3>

² <https://www.zeit-fragen.ch/de/ausgaben/2019/nr-21-24-september-2019/smartvote-srg-wahlbarometer-operation-libero.html>



und Asche legen. Wenn Sie starke Neven haben, sollten Sie sich den Film ansehen, denn er ist eine Metapher für die derzeitigen Vorgänge in unserer Gesellschaft.

Starke Metaphern haben viele Ebenen. Tatsache ist, dass unsere europäische Kultur gerade ihre letzte, dekadente Party erlebt, wie dies zu Zeiten der Pest der Fall war. Wer nichts mehr zu verlieren hat, ausser seiner Seele, an die er nicht mehr glaubt, haut noch ein letztes Mal auf den Putz. Die Henkersmahlzeit als kollektives Gelage. Eine Orgie der Leere. Auch bei uns lauert unter der glänzenden Oberfläche von Smartphone, WhatsApp, Street-Parade, Netflix, der Grünen Revolution und dem ganzen sinnlosen Unterhaltungs- und Konsumiererei der Schwarze Tod. Bald geht die Vorstellung zu Ende, und es fällt der Vorhang. Wenn die Lichter auf der Bühne erlöschen, bleibt es finster im Saal. Es herrscht Stille.

Worum geht es in dieser düsteren Vision? Alle namhaften Finanzanalysten sind sich einig, dass uns in absehbarer Zeit eine Finanzkrise ins Haus steht, die alle Fundamente unserer Gesellschaft ins Wanken bringen wird. Wohin man schaut, kein Halt: Negativzinsen der Zentralbanken, EZB³-Chef Mario Draghis «quantitative easing»⁴, Helikoptergeld⁵, Staatsverschuldung, ausstehende Derivat-Wetten im Umfang von geschätzt einer Billion Dollar, kollabierendes Rentensystem, systemische Probleme von Grossbanken wie der Deutschen Bank, von UBS oder Credit Suisse. Wie beim Schwarzen Tod ist es nur eine Frage der Zeit, bis sich die Ansteckung wie ein Lauffeuer ausbreitet und unsere gesamte Lebensweise in den Abgrund reisst. Es wird viel schlimmer werden als 2007, viel schlimmer selbst als 1929. Denn, wenn das Finanzsystem kollabiert, funktioniert nichts mehr: Der Strom fällt aus, die Nahrung wird knapp, die Kommunikations- und Transportsysteme kommen zum Erliegen, kein Handel, kein Lohn, keine Heizung, kein fliessendes Wasser, kein Treibstoff. Und dann? Dann kommen die Clowns ... Plünderungen, Banden, das Recht des Stärkeren.

Seit vielen Jahren fordern wir zur Verhinderung dieses Szenarios eine Rückkehr zu Vernunft und Realwirtschaft, ein Trennbankensystem, ein Aufbauprogramm. Die Oligarchie hat andere Pläne. Die Frage ist nun nicht mehr, ob der Kollaps kommt, sondern wann. Die wahrscheinliche Antwort darauf: bald. Das heisst wohl in den

³ Europäische Zentralbank

⁴ Grenzenlose Ausweitung der Geldmenge, um marode, unproduktive Staaten und Banken zu stützen.

⁵ **Helikoptergeld** betrifft einen besonderen Fall der Ausweitung der Geldmenge durch Geldschöpfung. Dabei wird das neu geschaffene Zentralbankgeld direkt an Staat oder Bürger ausgezahlt.

(<https://de.wikipedia.org/wiki/Helikoptergeld>)



nächsten zwei bis drei Jahren, vielleicht sehen wir schon 2020 einiges davon, wenn die amerikanischen Wahlen als Katalysator dienen. Das sind die Abgründe, über denen wir unseren letzten Walzer tanzen – auf einem dünnen Spinnennetz, das bald reissen wird.

Die Clown-Welt zeigt jedoch noch eine andere Facette. Die als Happening getarnte Pseudo-Revolution. So wird nun täglich Klimastreik gefeiert. Die manipulierten Narren von Extinction Rebellion (XR) legen den Verkehr von Grossstädten lahm – unter dem tosenden Beifall der Journalisten, die im Namen «der Moral», ein Begriff, für deren eigentlichen Wortsinn sie sonst nur Verachtung empfinden, die Abschaffung des Rechtsstaats loben. Eine Sechzehnjährige belehrt zum Schein die Tyrannen dieser Welt in den scheinheiligen Hallen der UNO. Und wie die sich insgeheim diebisch freuen, denn schuldbewusste Menschen, die sich als Sünder gegen die Erde wännen, richten ihren Furor gegen sich selbst: Im Namen des Öko-Kommunismus in die eigene Versklavung. Eine Jugend, indoktriniert mit Propaganda, die in nie zuvor dagewesenem Wohlstand aufgewachsen ist, fordert dessen Demontage, ohne sich über die Konsequenzen im Klaren zu sein. Kindsmisbrauch für politische Zwecke.

Mark Joseph Carney, Chef der Bank of England, vertrat neulich eine Gruppe von 130 Grossbanken und Finanzdienstleistern und rief diese zu Investitionen in «grüne Infrastruktur» auf. Mit dem grünen Crashprogramm für klimafreundliche Investitionen soll die spekulative Sause auf der Titanic ein letztes Mal richtig in Fahrt kommen. Während die globale Wirtschaft in einen Sumpf fährt, der sie direkt in die untersten Verliesse der Hölle reisst, lässt Carney nochmals Seifenblasen steigen. Die Antwort auf das Platzen der Blase ist die Erschaffung einer Mega-Blase von «Billionen von Dollars». ⁶ Natürlich begleitet von «green bonds», einer Neuauflage verbrieftter Papiere im Stil der «housing bubble» von 2007, dem Handel mit Klima-Zertifikaten und der Zweckentfremdung unserer Rentenfonds als Futter für dieses grüne Finanzmonster. Deshalb bezahlt und fördert die Finanzoligarchie sowohl Greta als auch die Klimajugend sowie die Clowns von Extinction Rebellion grosszügig. ⁷

⁶ <https://www.theguardian.com/business/2019/oct/08/corporations-told-to-draw-up-climate-rules-or-have-them-imposed>

⁷ <https://bueso.de/frontalangriff-unseren-lebensstandard-multimilliardaere-finanzieren-klimaschuetzer>



Die Clown-Welt ist eine Medien-Freakshow, in der täglich der Abschaffung aller traditionellen Werte wie Familie, Nation und Transzendenz⁸ gehuldigt wird. Als Sinn-Ersatz bietet man einerseits den Kult der Erde in Gestalt des Ökologismus, andererseits einen verquerten, narzistischen Identitätsbegriff, der das körperliche Geschlecht negiert, jedoch umso körperfixierter sein Heil in der chemischen, hormonellen und chirurgischen Herstellung von Geschlechtlichkeit sucht. *Anything goes*. Das Leben eine einzige Loveparade, der Aufmarsch einer Armee von Jokern, die mit gellender Stimme ihre «Rechte» einfordern, die Lippen zu einem spooky Clown-Grinsen erstarrt, das ihre existentielle Leere verbirgt. Der Sauglattismus als Verdrängungsstrategie der selbsterzeugten Apokalypse.

Klingt furchtbar, nicht? Das ist es auch. Doch dies ist kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken, sondern Verantwortung zu übernehmen. Aber was tun?

- Informieren Sie behutsam Ihre Freunde und Familien über den baldigen Kollaps. Organisieren Sie ein autarkes Netzwerk, das Ihnen das Überleben sichert (Selbstversorgung mit Energie, Wasser, Nahrung ...)
- Nur physisches Gold (keine Goldpapiere!), zu dem Sie jederzeit Zugriff haben, hat Bestand.
- Bleiben Sie illusionsfrei auf dem Laufenden. Erkennen Sie die Zeichen, wenn es losgeht. Lassen Sie sich nicht irritieren vom obszönen Tanz der Narren und Clowns, der Verirrten und Verwirrten. Dieser Wahn geht vorbei.
- Trauen Sie Politikern nicht, die eine globale Lösung aus dem Hut zaubern, angeblich für «Gerechtigkeit», «die Umwelt» oder andere schöne Worte. Nutzen Sie stattdessen Ihren eigenen Geist, um die echten Lösungen zu erkennen, die nach der Phase des Kollapses den Wiederaufbau ermöglichen und die Welt von morgen erschaffen.
- Halten Sie sich an wahre Werte wie Freundschaft, Treue, Gottvertrauen ...
- Seien Sie gewiss, zuerst wird es viel schlimmer werden, als es jetzt schon ist. Drei bis vier Jahre nach Beginn der grossen Krise wird sich wohl die Wende zum Positiven abzeichnen. Halten Sie durch!

⁸ Der Glaube an eine göttliche, überirdische Wirklichkeit.



Vortrag mit Dr. Inge Rauscher

Das Leben im EU-Land Österreich

Kramer-Stiftung, Röslistrasse 2, 8006 Zürich

Zeit: **Samstag, 30. November 9.30 bis 12.30 Uhr**

Anmeldung: Bitte per email an: wufrey@gmx.ch oder telefonisch 071 565 42 10

Eintritt: Fr. 25.- Unkostenbeitrag/ Fr. 20.- AHV

Die in diesem Artikel geäusserten Meinungen repräsentieren die Haltung des Autors und nicht zwingend jene der Impulswelle als Ganzes oder aller Mitglieder der Kerngruppe.